



# Jahresbericht 2022

  
DIE STEIRISCHE JAGD  
Natur verpflichtet.



Österreichischer  
Kynologen-  
Verband



Österreichischer  
Jagdgebrauchshunde-  
Verband



# Jagdgebrauchshundeclub Obersteiermark



Titelfoto: Herwig Kohlbacher  
 Titelbild: DB Gonzo von Hemmaboden  
 Eigentümer und Führer: Fö. Paul Pichlkastner



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Jagdgebrauchshundekklub Obersteiermark .....	5
Vorwort des Obmannes .....	7
37. Mitgliederversammlung .....	8
Österreichischer Dachshundekklub .....	12
Schweißsonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft im Jagdbezirk Mürzzuschlag .....	14
Schweißsonderprüfung ohne Richterbegleitung am 28.08.2022 im Jagdbezirk Leoben .....	18
Abenteurer Dr. Kleemann Prüfung .....	22
Jahresbericht 2022 der Zweigstelle Leoben .....	26
Jahresbericht 2022 der Zweigstelle Knittelfeld .....	38
Jahresbericht 2022 der Zweigstelle Judenburg .....	48
Jahresbericht 2022 Gebietsvertretung Ennstal .....	58
Jahresbericht 2022 der Zweigstelle Bruck an der Mur .....	62
Jahresbericht 2022 der Zweigstelle Mürzzuschlag .....	64

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.JGHK-Obersteiermark.at](http://www.JGHK-Obersteiermark.at)

IMPRESSUM  
 Für den Inhalt verantwortlich: Herwig Kohlbacher  
 Druck: UNIVERSAL DRUCKEREI Ges.m.b.H., 8700 Leoben, Gösser Straße 11,  
 Tel. 03842 / 44776-0, [www.universaldruckerei.at](http://www.universaldruckerei.at)



Tel. 03842/23817

**TIERKLINIK** **LEOBEN**  
 KÄRNTNERSTRASSE 271

# Weidwerk verpflichtet.

## DER STEIRISCHE WEG in der Jagdgebrauchshundeführung

- *praxisnah*
- *tierschutzgerecht*
- *gesellschaftsverträglich*



DER ANBLICK 

Zeitschrift für Jagd und Natur in den Alpen



## VORWORT ÖJGV-PRÄSIDENT DR. WALTER ANZBÖCK

Trotz aller Krisen konnten im Jahr 2022 erfreulicherweise wieder einmal alle für den Bestand und die Zucht leistungsstarker Jagdgebrauchshunde so wichtigen Jagdhundeprüfungen weitgehend uneingeschränkt durchgeführt werden.

Entsprechend hoch war der Zulauf vieler Gespanne zu den einzelnen Prüfungen.

Der Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark hat nicht nur eine Reihe von Prüfungen, wie etwa die SPOR im August hervorragend organisiert, etliche Mitglieder durfte ich auch bei einzelnen, wichtigen Schweißprüfungen begrüßen:

So etwa bei der Schweißsonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft in Mürzzuschlag, die als „August Szabo Gedächtnisprüfung“, abgehalten wurde, der nicht nur als eine der wichtigsten Größen im gesamten Jagdhweswesen gilt, sondern auch Mitbegründer des Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark und dessen langjähriger Obmann, war.

Weiters bei der Verbandschweißprüfung des ÖJGV, bei der nicht weniger als 7 Mitglieder des Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark angetre-

ten sind, wobei der Verein durch 4 hervorragende Ergebnisse hervorstechen ist.

So konnten Matthias Felber mit seinem DJT im I b-Preis, Maria Graf mit ihrer BGS-Hündin im I c-Preis, MF Werner Reicher mit seiner Labrador Retriever Hündin im I d-Preis, sämtliche mit Höchstpunkten, hingegen der Obmann Herwig Kohlbacher, der bei dieser Prüfung ausnahmsweise „fremdgegangen“ ist und keinen DL geführt hat, mit einem DK-Rüden im I e-Preis bestehen. Ein kräftiges Suchenheil dazu!

Ich stehe dem neuen Vorstand des ÖJGV zwar erst seit März dieses Jahres vor, freue mich aber, dass es bereits in dieser Zeit gelungen ist, gute und wichtige Kontakte zum Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark herzustellen. Ich habe dabei den Eindruck eines sehr gut geführten und sehr aktiven Prüfungsvereines gewonnen, wozu ich aufrichtig und herzlich gratulieren darf.

Ich wünsche dem Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark in diesem Sinne auch weiterhin ein harmonisches Vereinsleben und ein gutes Gelingen bei der Durchführung ihrer Prüfungen, den einzelnen Mitglieder ein Suchenheil bei diesen Prüfungen und einen guten Anblick bei der Pirsch.

Weidmannsheil,  
Ihr Walter Anzböck



Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.JGHK-Obersteiermark.at](http://www.JGHK-Obersteiermark.at)

Umfassender Schutz  
bei Unfall,  
Krankheit und mehr.

## VERSICHERUNG FÜR HUNDE



Hunde und Katzen sind immer für uns da: als treue Freunde und muntere Spielgefährten. Deshalb werden wir unsere geliebten Vierbeiner nie im Stich lassen – auch wenn sie einmal eine kostspielige Behandlung brauchen, etwas angestellt haben oder einfach nur gut betreut werden müssen, weil wir selbst im Spital sind.

*Madi's einfach!*

## VORWORT DES OBMANNES



### Geschätztes Klubmitglied!

Am 11. Und 12. Juni 2022 wurde die 13. Schweißsonderprüfung der steirischen Landesjägerschaft im Jagdbezirk Mürzzuschlag abgehalten. Zu Ehren unseres verstorbenen MF. August Szabo, der diese Prüfung ins Leben gerufen hat. Es ist immer wieder eine Herausforderung eine Veranstaltung in dieser Größenordnung abzuhalten. Wir haben mittlerweile genug Erfahrung bezüglich Vorbereitung. Gemeinsam mit dem steirischen Jagdhundeprüfungsverein unter der Leitung von LJHR – MF. Karl Haidic funktioniert dies immer reibungslos. Organisatorisch betrifft es natürlich immer die austragende Ortsstelle am meisten. Der ganz besondere Dank gilt hier dem Bezirksjägermeister Ing. Hannes Fraiss, Zweigstellenobmann Martin Spreizhofer und dem örtlichen Prüfungsleiter LR Rupert Taberhofer. Es

gab in diesem Jahr aber noch eine große Schweißprüfung in der Steiermark.

Der ÖJGV hielt seine jährliche Fährtsenschuhprüfung am 15. Oktober im Schwarzautal ab, in Kooperation mit dem steirischen Jagdhundeprüfungsverein. Bei dieser Veranstaltung wurde unserem lieben MF. Karl Haidic das große goldene Ehrenzeichen für seine langjährigen Verdienste in der Jagdkynologie vom neuen Präsidenten Dr. Walter Anzböck überreicht. Bei diesen beiden sehr stimmungsvollen Jagdhundeprüfungen konnte ich einmal als Leistungsrichter und einmal als Hundeführer teilnehmen. Was mir bei diesen beiden Prüfungen ganz besonders aufgefallen ist, waren die gut ausgebildeten und ruhigen Jagdhunde. Im Mürztal fast 50 und im Schwarzautal 22 an der Zahl, die hier durch ihr ruhiges Verhalten am Stand das nöti-

ge zu dieser Veranstaltung beitragen. Als Obmann, Leistungsrichter und Hundeführer versuche ich mir immer ein Bild von unserer Jagdhundeausbildung zu machen. Es sind viele engagierte Mitarbeiter die sich mit der Ausbildung unserer Jagdhunde und vor allem Jagdhundeführer beschäftigen. Wir vom Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark betreiben 6 anerkannte Ausbildungsstätten in der Steiermark. In jeder haben wir gut geschulte Teams, die sich dieser Aufgabe stellen und jedes Jahr aufs Neue Jagdhundeführerkurse vom Frühjahr bis in den Herbst abhalten. Es lohnt sich für jeden der sich die Zeit für seinen vierbeinigen Jagdgefährten nimmt, und einen unserer Kurse besucht.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Zweigstellenleitern und deren Mitarbeiter, nur durch ihren Einsatz sind wir in der Lage auch in der Öffentlichkeit ein gutes Bild mit unseren Jagdhunden abzugeben. Wesensfeste, ruhige aber auch gut ausgebildete Jagdhunde brauchen wir an unserer Seite. Züchter und gut geschulte Ausbildungsteams sind gleichermaßen wichtig, nur mit absolut brauchbaren Jagdhunden lohnt es sich ins Revier zu gehen.

Sehr geehrtes Klubmitglied ich wünsche ihnen noch viele schöne Stunden mit ihrem vierbeinigen Begleiter.

*Euer Obmann  
Herwig Kohlbacher*



### 37. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 22.04.2022 fand die 37. Mitgliederversammlung des Jagdgebrauchshundeclubs-Obersteiermark beim Gasthaus Gietl in Seiz statt. Begrüßen konnten wir auch unseren Landesjagdhundereferenten Mf. Karl Haidic. Im Tätigkeitsbericht des Obmannes standen die sechs Ausbildungsstätten im Vordergrund. Nicht nur die Er-

ziehung, Ausbildung und waidgerechte Führung sind hier von größter Bedeutung. Jährlich werden auch in allen Zweigstellen die verschiedenen Jagdhunderassen für die Kurse der Jung- und Aufsichtsjäger präsentiert. Ein weiterer wichtiger Teil jeder Mitgliederversammlung ist der Kassabericht. Vorgetragen von unserer Frau Ma-

ria Graf wurden alle Anwesenden über den Kassastand informiert. Unsere beiden Kassaprüfer Frau Melanie Kamper und unser Leistungsrichter Anwärter Herr Hans-Jürgen Gallmayer konnten über die wie immer exakt geführte Kassa nur positives berichten. Ein großer Dank gebührt hier unserer lieben Frau Maria Graf für ihre äußerst zuverlässige Arbeit. Ein weiterer Punkt waren die Ehrungen für unsere langjährigen Klubmitglieder.



#### Eine besondere Ehre wurde folgenden Mitgliedern zu teil:

Österreich Jagdhunde-Prüfungssieger:	Gerald Kamper
Erlangung als Meisterführer:	Gerhard Schaffer
Verdienstabzeichen in Silber:	Gerhard Schaffer
Verdienstabzeichen in Bronze:	Ing. Andreas Titz

#### 10-jährige Mitgliedschaft:

- Billiani Markus
- Enne Alfred
- Gaisrucker Leopold
- Gänsler Alexander
- Heil Harald
- Krois Herbert
- Lechner Bernhard
- Lichtenegger Horst, Dr.
- Lippacher Gudrun
- Madertoner Johann
- Mayr Jürgen
- Schaffer Ludwig
- Steinbacher Gottfried
- Wallner Herbert, Mag.
- Wildholz Dominik
- Winkler Christian, Ing.
- Wulz Walter
- Zechner Ulrich

#### 25-jährige Mitgliedschaft:

- Baumgartner Josef

#### 30-jährige Mitgliedschaft:

- Kohlbacher Herwig
- Luef Peter
- Veit Herbert







## ÖSTERREICHISCHER DACHSHUNDEKLUB

Der Österreichische Dachshundeklub ist die anerkannte Landesorganisation für Österreich und wurde im Jahr 1902 gegründet. Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene unterstützt die heimischen Bemühungen um den Dachshund und die in Österreich abgehaltenen Prüfungen werden international anerkannt. Ziel der

Dachshundezucht war und ist es nach wie vor, charakterfeste, robuste, wachsame, aber nicht aggressive Jagdgebrauchs- und Familienhunde zu züchten.

Ein Dankeschön dem Entgegenkommen der Jagdpächter und besonders an Familie Rosi und Leopold Ruhmann für die freund-

liche Aufnahme. „Irgl am Eck“ und „Leitner-Teiche“ sind seit vielen Jahren das Übungs- und Prüfungsgelände für unsere Dackel. Nach zwei Übungstagen fand am 12. Juni 2022 die Anlagenprüfung ober der Erde, die Anlagenprüfung unter der Erde und die Wasserarbeitsprüfung statt. Die Übungstage sind ein wichtiger Teil am Beginn der jagdlichen Ausbildung und werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

10 Gespanne sind im Revier Emberg Süd – Kapfenberg angetreten und zeigten den Leistungsrichtern Mf. Ing. Robert Csernicska, Mf. Friedrich Griebner, Gerhard



Jöbstl, Mf. Wolfgang Kogler, Mf. Marianne Posch BA MA und den Leistungsrichter-Anwärtern Mag. Mathias Funder und Ing. Günther Kuchling ihr Können.

Der Prüfungsleiter Mf. Friedrich Griebner übergab anschließend an die erfolgreichen Teilnehmer die Urkunden und die Schweißhundeführerabzeichen, sowie die Ehrenpreise von Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau und von Landesjagdhundereferent Mf. Karl Haidic.

Die Sektion Steiermark des ÖDHK bedankt sich beim Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark – mit Obmann Herwig Kohlbacher für die Zusammenarbeit und bei Gerhard Schaffer für die Benützung der jagdlichen Ausbildungsstätte „Leitnersteiche“.

Heidi Staltner





## SCHWEIßSONDERPRÜFUNG DER STEIRISCHEN LANDESJÄGERSCHAFT IM JAGDBEZIRK MÜRZZUSCHLAG

Am 11. und 12. Juni 2022 fand die 13. Schweißsonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft als Mf. August Szabo Gedächtnisprüfung im Jagdbezirk Mürzzuschlag statt. Gegründet von Mf. August Szabo, wird die Prüfung traditionell alle zwei Jahre veranstaltet – die Steirische Landesjägerschaft, der Steirische Jagdhundeprüfungsverein und der Jagdgebrauchshundeclub Obersteiermark arbeiten hierfür zusammen, um dieses Großereignis in der Jagdhundewelt durchzuführen. Landesjagdhundereferent Mf. Karl Haidic und BJM Ing. Hannes Fraiß konnten 47 HundeführerInnen mit ihren Hunden, überdies 45 Leistungsrichter und 11 Leistungsricht-

teranwärter aus der ganzen Steiermark in Mürzzuschlag begrüßen. Bereits im Vorfeld wurden durch Bezirksjagdhundereferent LR Rupert Taberhofer mit Unterstützung der Zweigvereine des Steirischen Jagdschutzvereins Mürzzuschlag und Kindberg unter Martin Spreitzhofer und DI Anton Fürst 20 Reviere im Jagdbezirk für die praktische Durchführung gewonnen. Die große Beteiligung gab der Prüfung einen besonders eindrucksvollen Rahmen. Mit dieser Schweißsonderprüfung wurde dem verstorbenen Mf. August Szabo gedacht, der in zahlreichen Funktionen – unter anderem als Landesjagdhundereferent der Steirischen Jägerschaft, Mit-

begründer und langjähriger Obmann des Obersteirischen Jagdgebrauchshundeclubs und Fachreferent für das Jagdhundewesen des Steirischen Jagdschutzvereins – richtungsweisende Arbeit für das Steirische Jagdhundewesen geleistet hat. Im Beisein der hier-



für aus der Schweiz angereisten Familienangehörigen wurde Samstagsabend eine Hubertusmesse mit Hundesegnung gefeiert, bei der auch LJM Stv. DDR. Burkhard Thierrichter Gustl Szabo als einen seiner Lehrmeister würdigte.

Die Prüfung selbst fand bei Kaiserwetter am Sonntag in den vorbereiteten Revieren statt. Die Gespanne hatten jeweils eine 24 Stunden alte Fährte auf einer Länge von 1.200 bis 1.400 Schritten unter Beisein der Leistungsrichter auszuarbeiten. Als Prüfungssiegerin konnte sich schließlich Teresa Faustmann aus dem Jagdbezirk Hartberg-Fürstenfeld durchsetzen, die mit ihrer Deutsch Kurzhaar Hündin Luna v. d. Maurerleithen ihren ersten Jagdhund führte. Mit der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse sowie der feierlichen Überreichung der Zeugnisse fand die Prüfung im Standquartier Edlacherhof ihren Höhepunkt. Der







anwesende Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof gratulierte den erfolgreichen Gespannen und würdigte den Einsatz aller Helfer, der Reviergeber und des Teams um Mf. Karl Haidic, die einen reibungslosen Ablauf möglich gemacht haben. In seinen Worten strich er besonders die Wichtigkeit des Jagdhundeswesens innerhalb der Steirischen Jagd sowie auch dessen Stellenwert in der Öffentlichkeit heraus. Der Präsident des Österreichischen Jagdgebrauchshundeverbands Dr. Walter Anzböck brachte überdies seine Freude über die Vielzahl der vertretenen Jagdhunderassen und die guten Leistungen der Gespanne zum Ausdruck. Umrahmt von den Klängen der Jagdhornbläser der Gruppe Horrido aus Mürzzuschlag, sowie Jagdhornbläsern aus Allerheiligen und der Breiten-



nau, fand die 13. Schweißsonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft einen würdigen Schlusspunkt.

DI Martina Zisler





# SCHWEIßSONDERPRÜFUNG OHNE RICHTERBEGLEITUNG AM 28.08.2022 IM JAGDBEZIRK LEOBEN

Am 28. August 2022 fand im Jagdbezirk Leoben die alljährliche Schweißsonderprüfung ohne Richterbegleitung statt. Dieses Jahr wurde die Prüfung gemeinsam mit dem ÖVMÜ abgehalten, im Gedenken an unseren verstorbenen MF August Szabo. Unser „Gustl“ war ja auch über 4 Jahrzehnte für den ÖVMÜ in mehreren Funktionen tätig, auch als Züchter von kleinen Münsterländern war er weitem bekannt. Zehn Jagdhundeführer haben sich dieser Aufgabe gestellt, und wir konnten sie in unsere altbekannten Reviere entsenden. Bei wirklich guten Wetterverhältnissen war die Erfolgsrate aber eher gering. Drei Hundeführer haben zurückgezogen, einer konnte nur einen Verweiserpunkt vorweisen weitere zwei haben zwar zum Stück gefunden, konnten aber keinen Verweiserpunkt vorweisen und haben somit die Prüfung nicht bestanden. Vier Gespanne waren erfolgreich, die beste Fährsicherheit bewies uns ein Kurzhaardackel mit seinem Führer Edwin Horn mit 4



serpunkt vorweisen und haben somit die Prüfung nicht bestanden. Vier Gespanne waren erfolgreich, die beste Fährsicherheit bewies uns ein Kurzhaardackel mit seinem Führer Edwin Horn mit 4

VP. Frau Mag. Tanja Wernsdorf konnte mit ihrem Golden Retriever 3 VP vorweisen, und Johanna Friedl und Siegfried Horn waren mit ihren Hunden mit 2 Verweiserpunkten ebenfalls erfolgreich. Bei der Preisverleihung konnten wir äußerst attraktive Preise an die erfolgreichen Hundeführer weitergeben. Unsere langjährige Schriftführerin Frau Annemarie Hemmert überreichte uns bei ihrem Rücktritt zwei Langwaffen für unseren Klub mit der Bitte diese in einem würdigen Rahmen „Prüfung“ an die jüngste Hundeführerin weiterzugeben. Diesen Wunsch sind wir gerne nachgekommen und somit konnten wir unserem Klubmitglied Frau Johanna Friedl eine Steyr Mannlicher überreichen. Der Ehrenpreis des Landesjagdhundereferenten ging an Frau Mag. Tanja Wernsdorf und der Ehrenpreis des Landesjägermeisters ging an den



## Die erfolgreichen Jagdgebrauchshundeführer waren:

Edwin Horn	DH	Finna z lesov Horehronia	4 VwP/ 54 min.
Mag. Tanja Wernsdorf	GR	Windingbrooks Autumn Yivi	3 VwP/117 min.
Johanna Friedl	DL	Axel von der Griemühl	2 VwP/ 94 min.
Siegfried Horn	DH	Finn z Lesov Horehronia	2 VwP/119 min.

Prüfungssieger Herr Edwin Horn. Landejägermeisterstellvertreter Andreas Kühberger und unser Bezirksjägermeister Mag. Herbert Wallner ehrten unsere Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit, und zollten dem Jagdhundewesen in der Steiermark größten Respekt. Unser Dank gilt vor allem den Revierbesitzern, bzw. Pächtern die uns immer wieder die Möglichkeit geben eine solche Prüfung im Jagdbezirk Leoben durchführen zu können.





# Aus dem Klubleben des Jahres 2022



# Aus dem Klubleben des Jahres 2022





## ABENTEUER DR. KLEEMANN PRÜFUNG

Am Wasser geschnallt und mit einer leisen Weisung schicke ich Elvis zum „Stöbern ohne Ente“ in das ca. 1ha große Gewässer mit einem mehrere Meter dicken Schilfgürtel. Elvis nimmt das Wasser sofort an, rinnt über 60m zum gegenüberliegenden Ufer, stöbert den Schilfgürtel passioniert ab und zeigt dabei seinen Jagdverstand!

Ein erstes Durchatmen. Aber nur kurz, denn gleich folgt der nächste Nerven zerreißende Abschnitt: Zum „Stöbern mit Ente“ muss ich Elvis sehr weit entfernt ansetzen, was er aber bravourös meistert, indem er sich immer gekonnt Wind holt. Er nimmt sehr schnell die Entenwitterung auf, folgt der

Schwimmspur in den dichten Schilfgürtel und drückt die Ente gekonnt aus der Deckung, wo sie erlegt wird. Das Bringen und Ausgeben der Ente ist korrekt. Ich juble innerlich laut, denn die Nervosität fällt nach dem sicheren Start von Elvis schnell von mir ab. Jetzt weiß ich, wir sind in der Kleemannprüfung gut angekommen.

Der erste Teil der 44. Abhaltung der berühmten Kleemann Zuchtausleseprüfung ist geschafft! Dieses Examen besteht aus einer verschärft gerichteten Variante der Feld-Wasser-Prüfung und wird als die strengste Zuchtausleseprüfung für die Rasse Deutschkurzhaar weltweit angesehen.



Wie sind wir nun hier gelandet? Die Kriterien zur Teilnahme sind äußerst streng! Bevor wir überhaupt eine Reise auf die Insel Fehmarn in äußersten Norden Deutschlands, schon fast in Sichtweite von Dänemark, planen konnten, mussten Elvis und ich folgende Bedingungen erfüllen: Die höchste Prüfung im Land, die Vollgebrauchsprüfung VGP muss im 1. Preis bestanden werden, wobei die Absolvierung aller Fächer in der Wasserarbeit und Feldarbeit unbedingt mit der Mindestleistungsziffer LZ 4, der Höchstnote, erforderlich ist. Als zweite Voraussetzung muss der Hund eine jagdliche Eignung, also eine Raubwildschärfe, haben. Dazu ist die Schweißprüfung als bestanden vorzuweisen. Weiters hat der Hund frei von HD zu sein. Zuletzt ist ein Formwert von mindestens



„sehr gut“ oder „vorzüglich“ wichtig.

Mit der Erfüllung dieser Kriterien kann man sich im Frühjahr bewerben und wird von der Prüfungskommission im Sommer dann mit etwas Glück eingeladen. Der Moment, als die Einladung eintraf, war sehr aufregend, denn nun wurde es ernst! Es war der Zeitpunkt gekommen, sich mit der Prüfungsordnung genau zu beschäftigen und die Aufgaben gezielt mit Elvis zu trainieren.

Die Anreise nach Fehmarn drei Tage vor Beginn der Prüfung gestaltete sich als zeitintensiv: 1200 km in 14 Stunden. Wir hatten das große Glück, von Herwig und Claudia Kohlbacher begleitet zu werden, die uns tatkräftig unterstützten. Elvis hatte nun etwas Zeit, sich zwischen den unendlichen Rapsfeldern an die neuen





Gegebenheiten zu gewöhnen. Am ersten Tag starteten die Veranstalter die Zuchtschau mit der Vorführung aller Hunde im Ring. Bei der Formwertbegutachtung traten nur 74 Hunde mit ihren Führern an, da die Zulassungsbestimmungen bei der 44. Kleemann-Zuchtausleseprüfung diesmal besonders streng ausgefallen waren. Hier mussten sich die ersten Hunde nach den strikten Kriterien der Richter leider bereits verabschieden. Österreichweit waren diesmal neben Elvis noch zwei andere Hunde zulassungsberechtigt, wovon einer zurückzog und ein anderer leider nicht bestand. Den ersten Tag beschlossen wir bei der gemeinsamen Richter- und Führerbesprechung mit der spannenden Gruppenauslosung für den nächsten Tag.

Nun zurück zu unserem zweiten Teil der großen Prüfung! Mittlerweile ist es Mittag und die Feldarbeit auf der Insel Fehmarn, dem niederwildreichsten Revier in Deutschland, steht an!

Am Feld müssen vier Suchengänge absolviert werden, wobei Elvis sich bei jedem Suchengang steigert! Elvis läuft zunächst im ersten Suchengang mit „gebremsten Schaum“, stellt sich dann aber sehr rasch auf den Wildbesatz und Vegetation ein und zeigt eine flotte, weiträumige Suche in sehr gutem Stil und mit bestem Nasengebrauch, sowohl solo, als auch in der Paarsuche. Er steht gefundenes Wild mehrfach ausdrucksvoll, sicher und fest vor und ist stets gehorsam. Elvis kehrt hier zu meiner unglaublichen Erleichterung seine feinsten Manieren auf Haar- und Federwild hervor, ohne zusätzliche Kommandos zu benötigen.

Diese beiden Wasser- und Feldprüfungen darf man auch nur mit



der höchsten Leistungsziffer LZ 4 bestehen, was die bereits große Spannung für uns beide noch erhöht!

Der Präsident des deutschen Jagdgebrauchshundeverein, Karl Walch, ist von der gezeigten Nasen- und Vorstehleistung und des Gehorsams von Elvis beeindruckt, er nennt ihn einen unkomplizierten, arbeitsfreudigen und sehr fähigen Rüden mit sehr gu-

tem Wesen, der alle Anforderungen an einen „Kleemannhund“ gerecht wird.

Nach dem letzten Suchengang gibt er noch am Feld die Bewertung bekannt und gratuliert uns zum Titel des 44. Kleemannsieggers.

Den letzten Tag genießen wir wohlverdient am Meer, wo sich Elvis übermütig in die Fluten stürzt. Der Abschied besonders von un-



seren Gastgebern Henry und Elena Kruse, deren Ferienwohnung wir gemietet hatten, fällt schwer. Glücklicherweise erwies sich Henry als Jagdhundeführer von drei Hunden und Besitzer eines weitläufigen Feldreviers. Er gab mir die Möglichkeit, in seinem Revier vor der Prüfung mit Elvis zu trainieren, um uns im Endspurt noch ideal vor Ort vorzubereiten. Durch seine Offenheit und Gastfreundschaft durften wir die lokale Kultur kennenlernen und unvergessliche Erinnerungen schaffen.

HoRüdHo Gerald und Elvis





## JAHRESBERICHT 2022 – ZWEIGSTELLE LEOBEN

Unser heuriger Jagdhundeführerlehrgang startete – mit entsprechendem COVID 19 Sicherheitskonzept – pünktlich am 12.März beim Wirtshaus am See in Traubach.

Anfang April übersiedelte das Kursgeschehen nach St. Michael zum „Lockmoar“.

Ein gebührender Dank geht an August Baur für die zur Verfügungstellung seiner Grundflächen, welche wir heuer ganzjährig d.h. auch in den Sommermonaten für unser Kursgeschehen nutzen durften. Um die jeweiligen Altersgruppen – je nach Ausbildungsstand - optimal zu betreuen, unterteilten wir in Welpen, Junghunde und reifere Jagdhunde aus dem Vorjahr. Der „Rote Faden“ Gehorsam zog sich aber über alle

in Ausbildung stehenden Hunde konsequent durch. Denn nur mit einem im Appell fermen Jagdhund macht es auch Freude auf die Jagd zu gehen.

Es befanden sich die unterschiedlichsten Jagdhunderassen mit u.

ohne Abstammungsnachweis im Kursgeschehen wobei die apportierenden Rassen den Hauptanteil ausmachen.

Im heurigen Jahr absolvierten rund 30 Jagdhundeführer\*innen mit ihren vierbeinigen Jagdge-



fährten – Junghunde, Welpen als auch fortgeschrittene Jagdhunde – die Ausbildung in unserer Zweigstelle.

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Zwangspause fand dieses Jahr am 1.Mai wieder die bewährte Jagdhunderassenpräsentation für den aktuellen Jung- u. Aufsichtsjägerkurs des Bezirkes Leoben statt. Wir konnten alle verschiedenen Einsatzbereiche – wo ein fermer Jagdhund gebraucht wird - vorstellen.

Den sehr interessierten Jagdkursteilnehmern wurde das Vorstellen, Apportieren von Haar und Federwild, Bauarbeit und eine Schweißarbeit mit Totverbellen vorgeführt. Im Anschluss konnte sich der Jagdkurs bei den einzelnen Jagdhundeführer noch genauer über die jeweilige Rasse und deren Einsatzmöglichkeiten informieren. Es war für alle – angehende Jäger od. Jagdhundeführer – ein sehr schöner und gelungener Tag.





Einzelleistungsprüfung an 4 Gespanne konnten erfolgreich durchgeprüft werden. Den Prüfungssieg holte sich Edwin Horn mit ihrer KH Dackel Hündin Finna Z Lesov Horehronia mit 4 Verweiserpunkten.

Aufrichtigen Dank an alle – Grundeigentümer, Revierinhaber, Revierführer und Leistungsrichter – die zum Gelingen unserer Prüfung beigetragen haben.

Am 15. Oktober fand im Bezirk Leibnitz die 41. Fährtschuhprüfung des Österr. Jagdgebrauchshundeverbandes statt.

Die 3 Jagdhundeführer\*innen unseres Kurses – welche von den jeweiligen Rassespezialvereinen genannt wurden – stellten sich dieser Prüfung und alle konnten mit guten Ergebnissen reüssieren.

Für die Rasse Deutsch Kurzhaar ist die Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung die renommierteste Prüfung hinsichtlich Zuchtgeschehen. Um überhaupt antreten zu können, müssen schon im Vorfeld herausragende Prüfungsleistungen des jeweiligen Gespannes erbracht worden sein. Auch eine entsprechende Mindestformwertbeurteilung des Hundes von muss zwingend vorhanden sein.

Unser Klubmitglied Gerald Kamper und sein Deutsch Kurzhaar Rüde Elvis v. Ossiacher Tauern wurden vom Österr. Deutsch Kurzhaar Klub für diese Prüfung, welche heuer in Norddeutschland stattfand, genannt.

Gerald und sein Elvis enttäuschten nicht und holten sich das Zuchtprädikat (KS) Kleemann Sieger 2022 souverän ab.

Am 12. Juni fand im Jagdbezirk Mürzzuschlag die 13. Schweiss-Sonderprüfung mit Richterbegleitung der Steir. Landesjägerschaft statt. Heuer wurde diese Einzelleistungsprüfung zu Ehren des im vorigen Jahr verstorbenen ehem. Landesjagdhundereferenten Mf. Szabo – als Mf. August Szabo Gedächtnisprüfung – durchgeführt. Unter seine Ägide wurde diese Prüfung ins Leben gerufen. 4 Kursteilnehmer unserer Zweigstelle stellen sich dieser schon tra-

ditionellen Prüfung und meisterten sie im sehr guten Ergebnis.

Am Sonntag, den 28. August veranstaltete unser Klub in Zusammenarbeit mit dem Österr. Verein f. Große u. Kleine Münsterländer die SPoR – dieses Jahr ausgerichtet als Mf. August Szabo Gedächtnisprüfung – im Bezirk Leoben. Es stellten sich 10 Jagdhundeführer\*innen mit ihren vierbeinigen Jagdhelfern dieser selektiven



Kräftiges Suchenheil zu dieser herausragenden Leistung.

Heuer absolvierten in Summe 15 Jagdhundeführer\*innen aus unserem Kurs die jeweiligen Jagdhundeprüfungen.

Sie alle konnten sehr gute Ergebnisse mit ihren vierbeinigen Jagdgefährten erzielen.

Ich persönlich bedanke mich ganz herzlich beim Team – Markus, Herwig u. Hans-Jürgen – denn ohne deren unermüdliches Engagement für unsere Jagdhunde, würde sich das Kursgeschehen nicht auf so einem hohen Niveau befinden, dass sich auch in entsprechenden Prüfungsergebnissen widerspiegelt.

Ho-Rüd-Ho  
Waidmannsheil  
BJHR Wolfgang Wagner





Die Prüfungen unserer Kursteilnehmer:

Name	Prüfung(en)
Asinger Florian, DI.	VGP, SPFS
Friedl Johanna	BTR, SSP, SPoR, FWP
Guttman Florian	BTR, SSP, VGP, SPFS
Gruber Christopher	Gebrauchsprüfung
Haingartner Thomas	BTR, SSP
Hintsteiner Philipp	Vorprüfung
Höbenreich Josef	Vorprüfung
Kandlbauer Robert, Ing.	BTR, SSP, FWP
Kohlbacher Linda	SSP, 2xFWP, SPFS
Lang Christian	AP, FWP
Raffler Sandro	Vorprüfung
Sölkner Julia	AP
Tiefenbacher Alexander	AP
Trinker Marion	SSP, 2xFWP, VGP
Winkler Christian, Ing.	AP
Wrienz Martin, DI.	AP, FWP



Links im Bild: RJ Sandro Raffler – Prüfungssieger

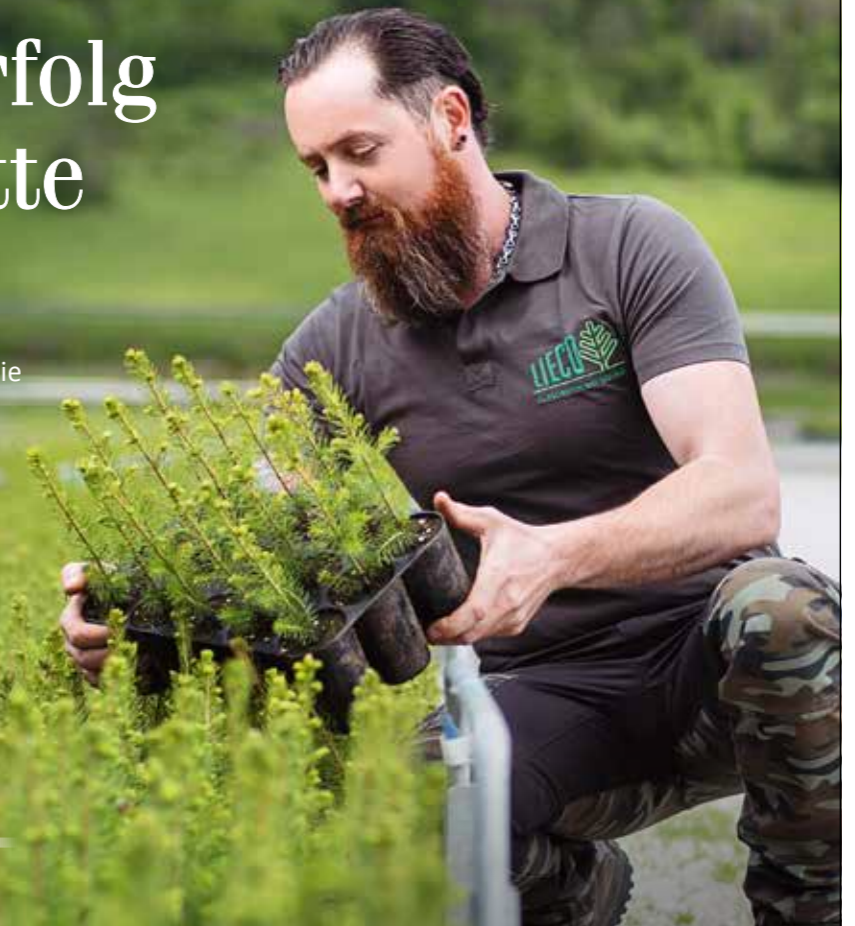
Anwuchserfolg für klimafitte Wälder

Vitale Pflanzen mit Herkunftsgarantie im einzigartigen LIECO-System. Das ist intelligentes Aufforsten.

www.lieco.at



AUFFORSTEN MIT ERFOLG







# Aus dem Klubleben des Jahres 2022



ÖJGV-Fährtenschuhprüfung



*Wirtshaus am See*

Klaus Brandner  
 Am See 15, 8792 St. Peter-Freienstein  
 Firma: 03833 / 8266, Mobil: 0664 / 15 22 009, E-Mail: klausgastro@gmx.at



Vl. Mf. Karl Haidic, Werner Reicher, Matthias Felber, Florian Assinger, Herwig Kohlbacher, Dr. Walter Anzböck, Linda Kohlbacher, Florian Guttmann, Markus Schneeberger, Wolfgang Klug u. Maria Graf!



# JAHRESBERICHT 2022 DER ZWEIGSTELLE KNITTELFELD

Endlich wieder ein normales Ausbildungsjahr! Insgesamt 25 Jagdhundeführer haben ihre Hunde einer Ausbildung in unserer Zweigstelle unterzogen. Einige von ihnen haben Anlagenprüfungen absolviert und/oder ihre Hunde mit großem Erfolg auf Leistungs- und Sonderprüfungen vorgestellt.



Die Details unserer Ausbildungsaktivitäten können sie in den nachstehenden Berichten der jeweiligen Kursleiter ersehen.

Nach zwölf Jahren Leitung der Ausbildungsstätte Knittelfeld ist es nun an der Zeit, die Leitung in jüngere Hände abzugeben. Es war eine gute und interessante Zeit in der wir als Team, so meine ich, so manches auch verändert und weitergebracht haben. Die Ausbildungsstätte wird zukünftig von LR Ute Schmerleib geleitet. Mein besondere Dank gilt neben Ute Schmerleib, Hans Wiesenegger, LR Jürgen Mayr, Melanie Beer und LR Ing. Andreas Titz für ihren unermüdlichen Einsatz als Kursverantwortliche. Ich freue mich mit Dominik Wildbolz und Alois Planitzer neue engagierte Mitarbeiter für das Team gewonnen zu haben.

Ein großes Dankeschön auch an Sonja Mayr die, mit großer Sorgfalt, nicht nur unsere Kassa führt, sondern auch unseren

Schriftverkehr abwickelt und verwaltet.

Ich wünsche Ute Schmerleib und dem gesamten Team weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit unseren Jagdhunden.

Ein großes Dankeschön den Jagdpächtern und Jagdberechtigten, die Ihre Reviere seit Jahren immer wieder zur Verfügung stellen, sowie unseren speziellen Gönnern.

Ein Waidmannsdank auch dem Zweigvereinsobmann Knittelfeld des Steirischen Jagdschutzvereines Ing. Andreas Titz sowie BJM Jörg Regner für die tatkräftige Unterstützung, sowie den Jagdhornbläsern für die feierliche Umrahmung unserer Veranstaltungen.

LR Ing. Manfred Waibel

## Grundkurs

Wer Familie Trettenbrein in Spielberg ausschließlich mit der Produktion von ausgezeichnetem Kernöl in Verbindung bringt, führt mit hoher Wahrscheinlichkeit keinen Jagdhund an seiner Seite. Denn seit geraumer Zeit findet dort auf den Wiesen rund um das Gehöft unser bewährter Grundkurs statt. Dort wo sich im Sommer die Fans von Sebastian Vettel und Max Verstappen mit ihren Zelten und Wohnwägen niederlassen, schwitzen über die Wintermonate unsere motivierten Jagdhundeführer mit ihren vierbeinigen Jagdbegleitern. Der Grundkurs bildet in unserer Ausbildungsstätte die Schmiede für unsere jagdlichen Gespanne. Über 10 Wochen wird dem Junghund und vor allem seinem Hundeführer vermittelt, wie notwendig und essentiell Gehorsam ist. Bildet er doch in Verbindung mit Konsequenz, Lob und Tadel die großen Säulen erfolgreicher Jagdhundausbildung. Weder die Größe des Jagdrevieres noch die besten Anlagen des Jagdhundes können Mängel bei oben beschriebenen Tugenden abmildern. Gewiss ist es für Otto-Normal-Verbraucher ausreichend einen sozial verträglichen Hund an seiner Seite zu führen, der auf die Befehle Sitz, Fuß und Platz hört. Für ein fermes Jagdhundegespann ist das freilich zu wenig. Das Apportieren, die Schweißarbeit, Verlorenbringen etc. können nur dann funktionieren, wenn frühzeitig und konsequent im Junghundealter auf den Gehorsam eingegangen wurde.



Die Erfahrung und Ehrlichkeit der meisten Hundeführer hat uns gelehrt, dass das Durchhalten konstanter Konsequenz in Sachen Hundeeziehung und denselben Hund betreffend über die Jahre meist sukzessive abnimmt. Gilt es doch im späteren Jagdbetrieb erlernte Fähigkeiten unter widrigsten Bedingungen und vielen Verleitungen abzurufen. Wir nehmen dies zum Anlass, und selektieren unseren Grundkurs nicht unmittelbar nach Arbeitsschlägen. Benötigt doch der Hannoverische Schweißhund hinter der Krankfährte des Alttieres den

gleichen Gehorsam wie der kleine Münsterländer auf der Schwimmspur hinter dem angebleiten Erpel. In diesem Jahr wurde die Aufgabe zur Abhaltung des Grundkurses an Dominik Wildbolz und mich übertragen. Etwa zur Mitte des Grundkurses erfolgt die Aufteilung der Gespanne nach Kernkompetenz Schweiß- bzw. Apportierarbeit. Ab diesem Zeitpunkt wurden wir heuer altbewährt von Wiesenegger Hans und Planitzer Alois unterstützt, welche den Gespannen die Grundzüge der Schweißarbeit vermittelten.

LR Mayr Jürgen

## Folgende Hundeführer haben Kurse in unserer Zweigstelle absolviert:

Bacher Stefan	BGS	Dora vom Tennspitz	Welpenkurs
Breitenberger Gerhard	LRET	BALU	Welpenkurs
Dietrich Michael	KD	ATHOS	Grundkurs, Schweiß
Ebner-Frass Sandra	KW	Heidi-Kira vom Schwedenstein	Prüfungsvorbereitung
Gutenbrunner Thomas	TBR	Capo von der Fressnitzerau	Welpenkurs
Güttl Alexander	DBR	Xaron vom Krugkogel	Grundkurs, Schweiß
Hartleb Michaela	BRBR	Chilly von der Reschenschanz	Grundkurs, Schweiß
Hasler Franz	KLMÜ	Cyra vom Hoferschmied	Welpenkurs
Hausberger Andreas	RD	AISCHA	Grundkurs, Schweiß
Hoffelner Julia	GRET	Bero vom Bauernhirschtal	Grundkurs, Prüfungsvorbereitung
Kaltenegger Werner	BGS	Ares vom Kendlspitz	Grundkurs, Schweiß
Khom Konstantin	KW	Bella vom Kreuzkogel	Prüfungsvorbereitung
Kressnig Martin	BGS	AARON	Welpenkurs
Lauchard Simon	MVK	Aron vom Bartlgut	Grundkurs
Maier Wolfgang	DW	Ofelia von der Leithafurt	Welpenkurs
Pabst Johann	DBR	Fenja von der Ferschbachalm	Grundkurs, Schweiß
Pabst Johanna	PTR	PUPPI	Welpenkurs
Pichler Christian	KLMÜ	Josy von Hohenkogel	Grundkurs, Prüfungsvorbereitung
Rauter Carina	DK	Uras vom Kirchbergholz	Welpenkurs
Rosenkranz Gregor	DL	Ares von der Engelsquelle	Prüfungsvorbereitung
Stangl Stefan	RD	Pauli vom Murtalblick	Welpenkurs
Trettenbrein Stefan	BGS	KAYA	Welpenkurs
Waibel Christian	TBR	Cano von Sonnernberg	Welpenkurs
Wildbolz Dominik	PP	Gismo von Münzkirchen	Prüfungsvorbereitung
Wulz Anna	PTR	Egon vom Töllerwald	Grundkurs



### Einweisung auf der künstlichen Schweißfährte

Wie schon in den letzten Jahren fand der alljährliche Schweißkurs, im Zug der letzten Kurseinheiten des Grundkurses statt. Nach der theoretischen Einführung, wurde den Kursteilnehmern, von Dominik Wildbolz und mir gezeigt, wie man eine künstliche Schweißfährte anlegt und welche Ausrüstung für Hund und Hundeführer wichtig ist. Künstliche Schweißfährten wurden von uns im Wald angelegt, und danach mit den Hunden ausgearbeitet.

Ziel des Kurses ist:

- Anlegen von künstlichen Schweißfährten
- Erlernen eines ruhigen, konzentrierten Suchenstils
- Kennenlernen des Hundes bei der Arbeit auf der Schweißfährte
- Ignorieren von Hindernissen und Verleitfährten
- Umgang mit dem Schweißriemen.



Das Nachsuchen über größere Längen und langer Stehzeit gelingt nur mit einem gut veranlagten und ausgebildeten Hund. Doch der Weg zum brauchbaren Schweißhund ist lang und erfordert viel Übung. Auch für die Hundeführer die zur 13. SSP der Steirischen Landesjägerschaft als Mf. August Szabo Gedächtnisprüfung in Mürzschlag gemeldet waren, hatten wir mehrere Schweißfährten zu Übungszwecken angelegt, und danach mit den Hunden ausgearbeitet. Diese Hundeführer haben sehr

gute Erfolge bei der Prüfung erreicht und ich gratuliere zu ihren guten Leistungen. Wie jedes Jahr konnten wir die Reviere in der JG Flatschach und JG Ingering II für unsere Schweißarbeit nutzen. Wir bedanken uns bei Matthäus Gelter und Gerold Mayer recht herzlich für die Unterstützung und Bereitstellung der Reviere. Den Hundeführern wünsche ich viel Freude mit ihren Hunden im Revier, Erfolg bei den Nachsuchen und ein kräftiges Weidmannsheil.

Hans Wiesenegger





### Welpenkurs

Wir zwölf frischgebackene Welpen mit unseren Besitzern, machten die ersten Schritte in unserem hundlichen Kindergartenprogramm. Neben ausgiebiger innerartlicher Kommunikation haben wir bereits die ersten Grundlagen des Gehorsams, bei Fuß gehen, Sitzen, Ablegen und Herkommen kennengelernt.

Spannend war auch das Schießen, das die meisten von uns während des Spiels nicht einmal bemerkten.

Unser Lieblingsspielzeug, die Fuchslunte an der Reizangel, forderte uns aber auch im Gehorsam ganz schön heraus.

Wir durften schließlich auch in die Schweißarbeit im wahrsten Sinn des Wortes hineinschnuppern.

Die Apportierer unter uns mussten sich wohl oder übel schon mit den ersten Einheiten des Apportieren-müssens herumschlagen.



Schlussendlich war es stets ein lustiges Zusammentreffen unserer Gruppe, und unser Chef, der Herr Waibel meinte dass wir ganz gut auf die Schule vorbereitet wären. Wir bedanken uns ganz herzlich

bei der Familie Gaster, dass wir so oft bei ihr an Hof trainieren durften.

*Manfred Waibel und die lustige Meute*





### Prüfungsvorbereitungskurs 2022

Als frischgebackener Leistungsrichter war es mir eine große Freude und Ehre Kursleiterin LR Ute Schmerleib beim Prüfungsvorbereitungskurs zu unterstützen. Die zehn Ausbildungseinheiten wurden von sechs Gespannen voller Tatendrang in Angriff genommen. Der Start verlief mit einigen Aha-Erlebnissen. Einige Fächer, die der vierbeinige Gefährte letztes Jahr perfekt gemacht hat, gingen auf einmal nicht mehr. Was war da los? Hätte man doch etwas mehr üben sollen während der Wintermonate? Jedenfalls gelang es dann recht schnell das Basiswissen, nennen wir es mal so, der Hunde und Hundeführer wieder aufzufrischen. Es ist einfach wichtig, den Fokus auf das gesteckte Ziel, eine Leistungsprüfung erfolgreich zu absolvieren, nicht aus den Augen zu verlieren um am Tag X die maximale Leistung des Gespannes abzurufen. So ist es ja dann auch bei der Jagd. Jeder hat und hatte in der Ausbildungszeit seines Hundes Rückschläge und Tiefpunkte. Aber genau deswegen geht man ja in einen Kurs, damit man dort mit Tipps und Tricks unterstützt wird.



Den typischen Durchhänger verzeichneten eigentlich alle unsere Gespanne so ca. in der Mitte des Sommerkurses. Es taten sich plötzlich Baustellen auf, wo vorher nie ein Problem auftrat. Einigen Hundeführern gelang es sehr gut, den Weg zurück zu finden, andere brauchen noch etwas. Bitte lasst den Kopf aber nicht hängen, bleibt dran und arbeitet konsequent weiter mit eurem Jagdgefährten. Die Ausbildungseinheiten fanden immer draußen in den Revieren statt. Die ersten acht Einheiten im Feld und Wald und die



letzten beiden waren dann der Wasserarbeit gewidmet. Vielen Dank den Revier- und Teichinhabern und Jagdausübungsberechtigten, dass wir zu Gast sein durften.

Neben den klassischen Fächern Schleppen und Freiverloren, legte die Kursleiterin aber auch einen starken Fokus auf Standruhe und Verhalten nach dem Schuss. Hierbei waren die Taubenwerfer eine große Hilfe, vielen Dank an unseren Taubenzüchter.

Es wäre vermessen zu behaupten, in zehn Einheiten alles für eine Feld- und Wasserprüfung, geschweige für ein VPG perfekt zu üben. Da muss der Hundeführer neben dem Kurs schon auch seinen Beitrag leisten. Aber den Ablauf und die Anforderungen einer Leistungsprüfung zu vermitteln und dem Hundeführer die richtigen Aktionen und Reaktion bei schwierigen Situationen, dies gilt auch für den Jagdbetrieb, aufzuzeigen, war uns ein großes Anliegen.

Abschließend wünsche ich den Sommerkursteilnehmern viele, unvergessliche Jagderlebnisse mit ihren vierbeinigen Gefähr-



ten. Wenn sich im praktischen Jagdalltag die harte Arbeit der Jagdhundesausbildung bezahlt macht, euer Hund voller Freude eine Ente aus einem Teich apportiert und sie perfekt sitzend

ausgibt. Das sind unvergesslichen Momente als Hundeführer, die für eine nicht immer leichte aber konsequente Jagdhundesausbildung entschädigen.

LR Ing. Andreas Titz



Waffen - Optik - Fischerei - Trachten & Jagdbekleidung

Anton Egghart

Frauengasse 34 • 8720 Knittelfeld • Tel. 03512/82006 • Fax 03512/820064  
e-mail: waffen@egghart.at • homepage: www.egghart.at

Büchsenmacherbetrieb

Gerichtlich beeideter Sachverständiger





## Prüfungen erfolgreich bestanden

Für einige Hundeführer unserer Ausbildungsstätte war es ein besonders intensives Jahr, auch, oder gerade weil sie eine Reihe von Prüfungen absolviert haben. Von den mit ÖJGV Papieren ausgestatteten Hunden haben Prüfungen wie folgt bestanden:

Wir gratulieren den Hundeführern zu diesem Erfolg und wünschen noch viel Elan auf dem verbleibenden Weg.

## Abschlussveranstaltung

Begleitet durch die Klänge der Jagdhornbläser fand am 11. November beim Gasthaus Wulz in Großlobming der diesjährige feierliche Abschluss der von unserer Zweigstelle veranstalteten Hundeführerkurse statt.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres wurden den Kursteilnehmern ihre Teilnahmeurkunden vom Zweigvereinsobmann des Steirischen Jagdschutzvereines Ing. Andreas Titz übergeben.

Auch unser Obmann, Herwig Kohlbacher gab uns die Ehre und fand aufmunternde Worte für die anwesenden Gespanne. Er be-



## Anlagenprüfungen:

Bernhard Pommer	Bero vom Bauernhirschtal	GRET
Pichler Christian	Josy vom Hohenkogel	KLMÜ
Wulz Anna	Egon vom Töllerwald + Spurprüfung	PRT
Güttl Alexander	Xaron vom Krugkogel	DBR
Kaltenegger Werner	Ares vom Kendlspeitz	BGS

## Leistungs- und Sonderprüfungen

### Feld und Wasserprüfung

Khom Konstanti	Bella vom Kreuzkogel	WK
----------------	----------------------	----

### VGP und Gebrauchsprüfung

DI. Ebner-Frass Sandra	Heidi von Schwedenstein	WK
Rosenkranz Gregor	Ares von der Engelsquelle	DL

### Hauptprüfung für Schweißhunde

Planitzer Alois	Ilona vom Stützerkopf	BGS
-----------------	-----------------------	-----

### Schweißsonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft

Horn Edwin	Finna zu Lesov Herehronia	KD
Horn Siegfried	Finn zu Lesov Herehronia	KD
Planitzer Alois	Ilona vom Stützerkopf	KD
Rosenkranz Gregor	Ares von der Engelsquelle	DL
Josef Steiner	Aron vom Nussriegel	LRET

### Schweißprüfung ohne Richterbegleitung

Horn Edwin	Finna zu Lesov Herehronia – Prüfungssieger	KD
Horn Siegfried	Finn zu Lesov Herehronia	KD



dankte sich beim scheidenden Leiter der Ausbildungsstätte und wünschte dem Team um Ute Schmerleib alles Gute.

Wir bedankten uns bei den Förderern des Jagdhundewesens, im speziellen bei den Revierbesitzern und Jagdgesellschaften, die Jahr für Jahr ihre Reviere für die Ausbildung der Jagdhunde zur Verfügung stellen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Teilnehmer, eingeladen vom Zweigverein, den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

## Dies waren in besonderer Weise

- JG. Großlobming, Obm. Walter Wulz
- JG Ingering II, Gerold Mayer
- JG Kobenz, Anton Dietrich
- BJM Jörg Regner
- Herr Benjamin Neag
- Herr Thomas Naverschnigg
- Herr Bogensberger und Christian Lang
- Fam. Trettenbrein Spielberg
- Fam. Gaster, St. Margarethen





# JAHRESBERICHT 2022 DER ZWEIGSTELLE JUDENBURG



Anna Pucher ist eine erfahrene Hundeführerin, die bereits 2 VGP mit Terrier geführt hat. Sie verstärkt unser Team und gibt uns weitere Impulse bei der Arbeit mit den Hunden.

Das Clubjahr der Zweigstelle Judenburg war für uns sehr fordernd. Neben unseren Kursaktivitäten durften wir auch 2 Großveranstaltungen organisieren.

Bereits im März wurde die traditionelle Jagdgebrauchshundeschau für die beiden Jungjäger\_innen-Kurse aus den JSV Zweigstellen Knittelfeld und Judenburg auf unserem Kursgelände veranstaltet. Im Mai fand die Bringtreueprüfung in Fohnsdorf statt.

Zu unseren Kursen

Junghundekurs – Feber / März  
Sommerkurs – Juli bis Sept.

Welpenkurs – Oktober / Nov.  
haben wir auf Grund der erfreulichen Vielzahl an Welpen einen zusätzlichen Sommer-Welpenkurs eingeführt. Dadurch war es uns möglich die Kurse in Summe mit 43 Gespannen abzuhalten.

Um die Qualität in der Ausbildung weiterhin auf hohem Niveau zu halten, konnten wir eine zusätzliche Ausbilderin zu unserem Team dazu gewinnen.

Die Arbeit mit Bauhunden können wir, mit den Erfahrungen von Anna, nun in unseren Kursen einbinden.

Bereits im Mai haben wir einen künstlichen, oberirdischen Bau errichtet.



Das Team Judenburg besteht nunmehr aus:

- Anna Pucher
- Gerald Eder
- Dominik Hausberger
- Bernhard Hammer

Nachdem Dominik Hausberger mit seinem BGS Rüden die Hauptprüfung 2021 erfolgreich absolvieren konnte, wurde er vom Schweißhundeverein als Leistungsrichter-Anwärter eingeleitet.

Für das Ausbildungsteam ist es immer eine Freude, wenn die Kursteilnehmer\_innen bei Prüfungen mit guten Leistungen reüssieren können.

Auch dieses Jahr konnten unsere angetretenen Gespanne die Prüfungen erfolgreich abschließen. Das Team Judenburg ist stolz auf euch.

Wie es ein Kursteilnehmer formulierte:

„Ein Kurs für Mensch und Hund“

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team für Ihren Einsatz und Engagement bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Personen für den Ehrenamtlichen Einsatz finden.

Ein weiterer Dank gilt dem Team des Hundesportzentrum Thalheim. Durch Ihren Einsatz finden wir optimale Trainingsmöglichkeiten am Kursgelände vor.

Dank an LR Hans Bärnthaler, der selbst Kursteilnehmer war und beim Sommerkurs tatkräftig mitgewirkt hat.

Weidmannsheil und  
Ho Rüd Ho

Bernhard Hammer



# Junghundekurs – Feber und März / 8 Kurseinheiten Leitung: Gerald Eder



In bewährter Art und Weise hat Gerald Eder die Gespanne trainiert. 11 Gespanne wurden in 8 Kurseinheiten in ihren Fähigkeiten weiterentwickelt.



Zum Kursabschluss wurden die Teilnehmer\_innen in Anwesenheit des BJM Stv. Georg Hofbauer zur Urkundenübergabe eingeladen.

Gerald Eder und Georg Hofbauer gratulierten den hundeführenden Personen zu Ihren gezeigten Leistungen.





### Rassenvorstellung der Jagdgebrauchshunde März



Die Rassenvorstellung für die angehenden Jungjäger\_innen fand mit 36 angetretenen Gespannen statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Jagdhornblä-

sergruppe Pölstal. JSV Obmann Herbert Poier führte durch das Programm. Bezirksjagdhundereferent Manfred Waibl stellte die Rassen vor. Den Jungjäger\_innen

und dem Publikum konnten wir die Leistungen, wie: Bringen aus dem Hindernis / Fuchs aus dem Bau / Schleppenarbeit und Freiverloren vorführen.



### Welpenkurse – Leitung: Dominik Hausberger

Unter der Leitung von Dominik wurden in den Kursen [Sommer und Herbst] insgesamt 26 Gespanne ausgebildet.

erhielt Dominik von Anna und Gerald, damit eine Gruppeneaufteilung vorgenommen werden konnte.

Besonders hervorzuheben ist, dass sich eine große Anzahl an Schweißhunden in der Ausbildung befanden. Unterstützung

Zum Abschluss des Kurses wurde im Beisein von JSV Judenburg Obmann Herbert Poier die Kursurkunden übergeben.







### Bringtreueprüfung am 14.5.2022 mit Standquartier: Postwirt in Fohnsdorf



Den Preis des Landesjägermeister erhielt Johanna Friedl, den Preis des Landesjagdhundereferenten erhielt Mf. Rudolf Handl.

Danke an das Team des Postwirtes für die tatkräftige Unterstützung.



Die Bringtreueprüfung am 14.5.2022 in der Zweigstelle Judenburg konnte mit einer Rekordbeteiligung an teilnehmenden Gespannen aufwarten: Im Standquartier Gasthof Postwirt in Fohnsdorf konnte die Prüfungsleitung Hammer/Wagner **16 Gespanne** begrüßen.

Die Prüfungsreviere befanden sich in Zeltweg – Obdach – und Fohnsdorf.

Von den angetretenen Gespannen konnten 7 diese Einzelprüfung erfolgreich absolvieren. Bei der Ergebnisbekanntgabe waren LJM Baron Franz Mayr-Melnhof, Landesjagdhundereferent Mf. Karl Haidic, die JSV Zweigvereinsobmänner Ing. Andreas Titz und Herbert Poier, in Vertretung des BJM Murtal Bezirksjagdhundereferent Ing. Manfred Waibel und der Obmann des JGHK Obersteiermark Herwig Kohlbacher anwesend. Die Jagdhornbläsergruppe der Freien Jäger Knittelfeld umrahmten die Veranstaltung.





Sommerkurs für Vorstehhunde  
Leitung: Gerald Eder und Bernhard Hammer





Der Sommerkurs war mit 6 Gespannen, die sich auf die FuWP und VGP vorbereitet haben, wieder gut besucht. Durch das gut strukturierte Trainingsgelände konnten wir alle Einheiten am Übungsplatz abhalten. Bereits während der Kurse haben wir bei den Gespannen hervorragende Leistungen sehen können. Danke auch an die Zweigstelle Knittelfeld für die gute Abstimmung in dieser Phase. JSV Obmann Herbert Poier übergab gemeinsam mit Gerald Eder die Kursurkunden.



## Prüfungserfolge

Wenn „unsere“ Gespanne sich bei Prüfungen anmelden, versuchen wir als Ausbilder diese bestmöglich auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. Wenn das Training den erhofften Erfolg bringt, sind nicht nur die Gespannführer\_innen glücklich, sondern auch das Ausbildungsteam.

Hier stellen wir die erfolgreichen Gespanne vor:

### Feld und Wasserprüfung:



LR Hans Bärnthaler mit DL Hündin Rilla

### Vollgebrauchsprüfung:



Bernhard Hammer mit MVK Hündin Chaya



Alois Deutinger mit MVDr Rüden Elesch



Marko Leitner mit DDr Hündin Eida

### Schweißhunde Hauptprüfung:



Hubert Kail mit BGS Rüden Alf

**Das Team der Zweigstelle Judenburg gratuliert den erfolgreichen Gespannen zu Ihren Leistungen.** Allen unseren Kursteilnehmer\_innen danken wir für ihr Vertrauen.

Im Jahr 2023 starten wir:

Am: 3.2.2023

Mit: Junghundekurs

in das neue Kursjahr.



# JAHRESBERICHT 2022 DER ZWEIGSTELLE ENNSTAL

Am 9. April 2022 starteten wir wieder mit unserem traditionellen langen Frühjahrsgrundkurs. Am Sonntag, den 19. Juni 2022 konnten wir diesen Kurs mit einer Abschlussvorführung und einem geselligen Zusammensitzen im Gasthof Krapfl am Erlsberg abschließen.



Start zum Frühjahrskurs am 9. April 2022 am Ausbildungsplatz in Donnersbach

Die Übergabe der Urkunden an die Jagdhundeführer/innen erfolgte durch unseren geschätzten Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer. Auch unsere Hegemeister aus Irdning und Donnersbach, Gerhard Gallob und Franz Egger sowie „alte“ Hundekursler und Jagdhundebegeisterte folgten der Einladung zum Abschluss.



Frühjahrskurs 2022, Veit Herbert hilft aus...

Besonders gefreut hat mit der Besuch von Helmut Steiner sen. aus Oberlengdorf, der schon im Jahr 1995 beim ers-

## Teilnehmer Frühjahrskurs 2022

Dr. Johann Gasteiner	Untergrimming, Stainach-Pürgg	„Nero“ BRBR Rüde Carlo von der Reschnschanz
Grieshofer Helmut	Grundlsee	Zuma, LR Rüde
Rodlauer Herbert	St. Gallen	Berta vom Spitzergraben STRHBR Hündin
Steiner Heli	Pruggern	KHD Rüde Enzo
Thalhamer Gernot/Egger Kathi	Irdning	Bruno Rüde BGS x DK-Mix
Tiefenbacher Alex/Egger Hanni	Aigen im Ennstal	KLMÜ Hündin „Nika“ Donna vom Sandkrippenfeld
Vasold Vanessa/Peter	Liezen	DK Rüde Ares vom Wulkaboden
Zainer Johann	Lantschern/Aigen	BRBR Hündin Coco von der Reschnschanz



ten Ennstaler Kurs, damals noch unter Mf. Gustl Szabo dabei war. Heuer war sein Sohn Helmut wieder mit dabei.

Auch unser „Mann der ersten Stunde“ – Koller Klaus war mit seinem Gonzo beim Herbstkurs dabei. Ohne Klaus gäbe es keine Jagdhundeführerlehrgänge im Ennstal. Er war damals der Motor und zielstrebigem Idealist, er hat nichts unversucht gelassen, einen Kurs ins Ennstal zu bekommen. 8 Jagdhundeführer/innen mit ihren Jagdhunden haben sich die-

ses Jahr den Anforderungen gestellt. Kursschwerpunkt war Grundgehorsam, Unterordnung, Sozialisierung unter den Hunden, sowie Schweißarbeit-Grundlagen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste ich heuer leider einen Großteil meiner Arbeit an Petra, Andi und Herbert weitergeben. Ein großes Danke meinerseits an meine Mitarbeiter!



Kleiner Kerl, große Leistung! RHD Enzo mit stolzem Herrl Heli Steiner beim Schweißarbeiten, Mai 2022



Abschluss am 19. Juni 22 – von links: Heli mit Enzo, Helmut mit Zuma, Hannes mit Nero, Hans mit Coco und Herbert mit Berta.



Abschluss am Sonntag, 19. Juni 22 um 10 h – ein sehr heißer Tag! Unser BJM Peter Wiesenbauer, die Hegemeister Franz Egger Donnersbach und Gerhard Gallob Irdning sind bereits eingetroffen.



Aufstellung zur Urkundenübergabe! Von links: Andi Zeumer, Petra Huber, Ingrid Zainer und BJM Peter Wiesenbauer



Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer überreicht Kursteilnehmer Heli Steiner die Kursurkunde



Andi gratuliert Helmut Grieshofer



Petra Huber bei der Abschlussvorführung



Geschafft! Von links: BJM Peter Wiesenbauer, Ingrid Zainer, Rodlauer Herbert, Grieshofer Helmut, Steiner Heli, Gasteiner Hannes, Zainer Johann, Petra Huber und Zeumer Andreas. Urlaubsbedingt nicht am Foto: Thalhammer Gernot/Egger Kati, Tiefenbacher Alex/Egger Hanni sowie Vasold Vanessa/Peter.



19. Juni 2022 – Abschluss Jagdhundeführerlehrgang 2022 – vorne im Bild sitzt Helmut Steiner sen., er war bereits beim 1. Ennstaler Lehrgang im Jahr 1995, Leitung damals Mf. Gustl Szabo mit seiner BGS-Hündin dabei!



Im Jahr 1995 fand der erste Jagdhundeführerlehrgang im Ennstal mit Gustl Szabo statt. Teilnehmer von links: Ingrid Zainer, Köberl Harald, Zeiringer Willi, Krenn Robert, Huber Hubert, Steiner Helmut, Plank Helmut und Koller Klaus.



Abschluss vom ersten Ennstaler Jagdhundeführerlehrgang 1995 – von links: Zainer Ingrid, damals LRA, Klaus Koller, Jagdhundereferent des JSV Irdning, LJHR Mf. Gustl Szabo, BJM FD Dipl. Ing. Fred Stadler, LJM Stellv. Köck und Präs. JSV Ing. Liebchen.



## Teilnehmer an den Herbst-Übungstagen 2022

Abel Gerhard sen.	Wörschach	Brutus vom Himmelschrofen Steir. RHBR Rüde
Koller Klaus	Erlsberg/Donnersbach	Gonzo HS x LR Mix-Rüde,
Kuntner Stefan	Erlsberg/Donnersbach	Fin KLMÜ Rüde
Nimmerfall Daniel	Admont	Abby of Shadow Mountain LR Hündin
Scharzenberger Max	Stein an der Enns	„Pius“ RHD Rüde Jim von der Saglerei
Schweiger Evelyn	Niederöblarn	Flynn Crazy Faever, WL Rüde
Winkler Katrin	Hall/Admont	Kiwi vom Pleschberg BRBR Hündin

Vom 2. Oktober bis 22. Oktober 2022 fanden die Übungstage für Welpen und Junghunde mit Petra und Andi am Platz in Donnersbach statt. 7 Jagdhundeführer/innen haben daran teilgenommen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an alle unsere guten Geister im Hintergrund aussprechen, gleich ob es um neue Jacken, Übungsschweiß, Platzpflege

oder andere Unterstützung geht, es war vieles möglich.

Für das kommende Jahr 2023 wünscht das Ennstaler Team – Petra Huber, Andreas Zeumer, Veit Herbert und ich – viel Glück und Gesundheit, ein kräftiges Weidmannsheil und weiterhin viel Freude und Motivation bei der Arbeit mit euren Jagdhunden.

BJHR LR Ingrid Zainer



Welpen- und Junghunde Übungstage im Herbst 2022 Petra Huber und Andi Zeumer betreuen den Kurs.



Start zu den Welpen- und Junghunde Übungstagen im Herbst 2022 am 2. Oktober in Donnersbach – von links: Petra Huber, Nimmerfall Daniel, Evelyn Schweiger, Koller Klaus, Ingrid Zainer, Abel Gerhard sen., Moosbrugger Markus, Kuntner Stefan, Scharzenberger Max und Zeumer Andi



Nach einigen Einheiten sind schon kleine Erfolge sichtbar... Übung macht den Meister!



# JAHRESBERICHT 2021 DER ZWEIGSTELLE BRUCK/MUR

## Leitner Teiche

Am 12. 02. 2022 wurde das Kursgeschehen unseres Jagdgebrauchshundeklubs witterungsbedingt außerhalb unserer Anlage eröffnet. Wir bedanken uns bei Herrn Jäger Karl und Firma Pankl für die zur Verfügungstellung des Übungsgeländes.

Nachdem bei unserer Ausbildungsstätte unter tatkräftiger Hilfe von Sommerauer Liesi und Peter, Gerlinde Ofner, Fredi Wiedenhofer und Karin Leichtfried die Reinigung – und Wartungsarbeiten abgeschlossen waren, konnte

Ende April das gewohnte Kursgeschehen wieder aufgenommen werden.

Zahlreiche HundeführerInnen mit Ihren vierbeinigen Kameraden nahmen auch dieses Jahr wieder unser Kursangebot in Anspruch. Sommerauer Peter, Scheucher Bernhard, Lechner Bernhard waren bei der Vorbereitung der Führer und Hunde für die Herausforderungen bei Prüfung und Jagdpraxis eine große Unterstützung. Im Mai wurde für den Vorbereitungskurs der Jungjäger Bruck an der Mur eine Präsentation der Jagdhunderassen abgehalten.



Dabei wurde den angehenden JägerInnen anschaulich vorgeführt, welche Anforderungen an unsere gut ausgebildeten Jagdhunde gestellt werden.

Im Laufe unseres Kursgeschehens besuchte uns auch der Obmann Herwig Kohlbacher, was uns natürlich sehr freute. Er konnte sich einen guten Eindruck von unserer Arbeit mit den Hunden machen. Ende Juni bis Ende Juli gingen wir in die verdiente Sommerpause, Anfang August wurde die Ausbildung der Hunde wieder aufgenommen.

Schwere Stürme im September haben unsere Anlage schwer beschädigt. Durch die fleissige Hilfe von Sommerauer Liesi und Peter, Zerner Marco und Fuchsbichler Johann konnte die Anlage wieder hergestellt werden. Jagdbezirks – Hundereferent Gerhard Kranjec errichtete den zerstörten



Zaun wieder neu. Ein herzliches Dankeschön allen HelferInnen. Die Abschluss Veranstaltung am 1. Oktober fand in unserer Anlage bei einer kleinen Feier statt. Dabei wurden die Urkunden in Anwesenheit vom Jagdbezirks – Hundere-

ferent Gerhard Kranjec von Prof. Dr. DI Wolfgang Hintsteiner an die TeilnehmerInnen überreicht.

Herr Angerer Friedolin hat Ende Oktober mit seiner BrBr Hündin die Anlageprüfung erfolgreich absolviert.

Am 12. November waren wir mit einer starken Abordnung bei der Bezirks – Hubertusfeier in Turnau anwesend.

Somit geht wiederum ein bewegtes Vereinsjahr zu Ende und wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern auch weiterhin viel Freude und Erfolg, vor allem Gesundheit.

HO-RÜD-HO  
Mf Rj Gerhard Schaffer





# JAHRESBERICHT 2022 DER ZWEIGSTELLE MÜRZZUSCHLAG

Nachdem auf unserer Ausbildungsstätte erst schneefreie Wege geschaffen wurden begann unser Hundeführerlehrgang pünktlich am 12.02.2022 und endete am 02.07.2022.

Bei der feierlichen Übergabe der Urkunden und Teilnehmerbestätigungen wurde ich tatkräftig von unserem geschätzten Landesjagdhundereferenten Mf. Karl Haidic unterstützt.



Nach einer kurzen Pause begann am 16.07.2022 unser Welpenkurs der am 03.12.2022 feierlich beendet wurde.

Da noch einige Welpen dazukamen gab es eine zweite Welpengruppe die dann am 11.12.2022 beendet wurde.

Insgesamt haben 10 Hf am Frühjahrskurs und 12 Hf am Welpenkurs teilgenommen, die sich wie folgt gliederten.

<b>Frühjahrskurs:</b>	<b>Welpenkurs:</b>
2xH	4xESS
2xBGS	1xWK
1xLR	1xMVK
3xRD	1xDK
1xECS	1xGRMÜ
1xGRMÜ-Mix	1xTIBR
	1xDL
	1xDDR
	1xRD

Da es sich beim Frühjahrskurs um Junghunde handelte wurde hauptsächlich am Gehorsam gearbeitet. Es wurden auch kurze Schweiß-

fährten und Schleppen absolviert. Weiters wurden die Hunde mit den verschiedensten Wildarten (Fuchs, Marder, Iltis, Hase, Ente, Fasan, Krähe) bekanntgemacht. Es wurde auch immer wieder geschossen um die Schußfestigkeit zu festigen.

Beim Welpenkurs lag das Hauptaugenmerk an der Sozialisierung der Welpen untereinander.

Es wurden auch der Gehorsam und die Schußfestigkeit nicht vernachlässigt natürlich noch nicht in Perfektion aber sehr konsequent eingefordert. Sehr erfreulich war auch das uns unser erfahrener Obmann LR Herwig Kohlbacher besuchte und uns bei der Einarbeitung zum Vorstehen, Apportieren, sowie bei der Leinenführung sehr sachkundige Tipps vermittelte.

Am 23.04.2022 Jagdhundepräsentation für angehende Jungjäger durchgeführt. Wir konnten auch Ehrengäste Bezirksjägermeister Ofö. Ing. Hannes Fraiß sowie Bezirksjägermeister Stv. und Ob-



mann Martin Spreitzhofer begrüßen. Die Veranstaltung wurde von den Jagdhornbläser Horrido unter Hornmeister Peter Friesenbichler und Einsatzleiter Ofö. Ing. Helmut Halmdienst umrahmt.





27 Hundeführer stellten ihre Vierbeiner vor. Es wurden auch einige Gehorsamsübungen sowie apportieren von Raubwild vorgeführt. Den Abschluß bildete eine kurze Schweißfährt, die LR Mag. Reinhard Welser mit seinem HS-Rüden ausarbeitete und den Jungjägern sehr anschaulich erklärte. Bei einer Jause in geselliger Runde ging dieser Nachmittag zu Ende.

Am 11./12.06.2022 nach sehr zeitintensiven Vorbereitungsarbeiten im Jagdbezirk Mürzzuschlag die 13. SSP der Steirischen Landesjägerschaft Mf. August Szabo Gedächtnisprüfung durchgeführt. Es wurden in 21 Revieren 47 Hunde geprüft, wobei 10 Hunde im 1. Preis, 12 Hunde im 2. Preis und 19 Hunde im 3. Preis diese anspruchsvolle Prüfung bestanden. 3 Hunde nicht bestanden, 3 Hunde zurückgezogen.

Als örtlicher Prüfungsleiter möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe recht herzlich bedanken.

Ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott an die Revierbesitzer sowie an die Revierführer, denn ohne sie wäre eine Hundepfung in dieser Größenordnung nicht möglich.

## Folgende Hundeführer haben erfolgreich mit ihren Hunden an Prüfungen teilgenommen:

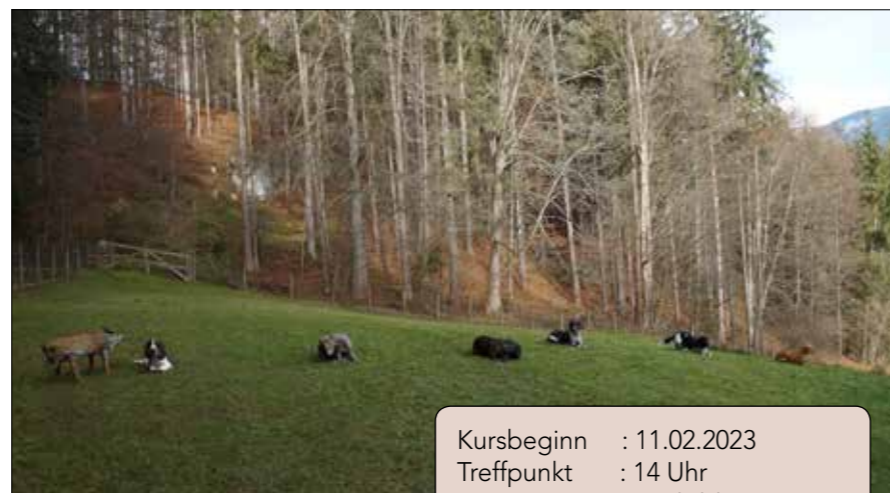
POSCH Jakob	RD	SSP
DRESCHER Alexander	STBR	SSP
BACHINGER Oskar	STBR	SSP
MOCK Jörg	HS	SSP
ROSENMAIER Ewald	BRBR	SSP
TABERHOFER Rupert	ESS	VGP (7.Stufe) u. BTR

Es ist mir ein Anliegen bekanntzugeben das ab 16.07.2022 Herr Wilfried Gehrer offiziell mein Stellvertreter ist.

Wilfried ist ein begnadeter Jäger, ein Jahrzehnte langer sehr erfahrener Schweißhundeführer und

seit 2021 auch Züchter der Rasse HS „Vom Hirschriegl“. Es ist eine Freude mit ihm zu arbeiten.

Willi war auch eine sehr große Hilfe bei der Überdachung unseres Vorplatzes sowie bei der Einschotterung unseres Zuganges. Er



Kursbeginn : 11.02.2023  
Treffpunkt : 14 Uhr  
Wo : Ausbildungsstätte Steinbauer  
Kursleiter : Rupert Taberhofer  
Kursleiter Stv. : Wilfried Gehrer



transportierte das Rundholz für die Überdachung sowie das Material für die Einschotterung mit seinem Traktor auf die Ausbildungsstätte. Willi verfügt über sehr große Sachkenntnis in allen Bereichen, ich hätte keinen besseren finden können. Helene und Wilfried Gehrer spendeten auch die Jause für den Kursabschluß und sind immer zur Stelle wenn etwas größeres (Jagdhundepräsentation, Kursabschluß, Feier bei der 13.SSP nach der Hundeseignung, Schüsseltrieb nach der Hubertusjagd usw.) ansteht.  
*Recht herzlichen Dank Helene und Wilfried.*

Ein außerordentlicher Dank gebührt meiner Frau Susanne für ihre kreativen und unermüdlichen Arbeiten rund um die Veranstaltungen und für das kochen (Rehulasch) usw.

In diesem Sinne bedankt sich das Team Ausbildungsstätte Steinbauer bei allen Helfer und Gönner.

Wir wünschen viel Glück und vor allem Gesundheit und verbleiben mit einem kräftigen Weidmannsheil und HO-RÜD-HO

*BJHR Rupert Taberhofer*



### Mein aufrichtiger Dank an:

Familie Rosina und Franz Halmdienst  
BJM. Ofö. Hannes Fraiß  
BJM. Stv. Obmann  
Martin Spreitzhofer  
LJHR. LR. Mf. Karl Haidic  
LR Herwig Kohlbacher

**JAGD  
WAFFEN  
OPTIK  
BEKLEIDUNG  
ZUBEHÖR**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag,  
9.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr  
Samstag, 9.00–12.00 Uhr

**BIXNAREI** Gottfried Wurm GmbH – SCHLADMING und LIEZEN – [www.bixnarei.at](http://www.bixnarei.at)

**SERVICE  
WERKSTÄTTE  
KOMPETENZ  
NEWS**





*Wir gedenken unserem Verstorbenen*

*Anton Egghart*

*Karl Walter*



*Der gesamte Vorstand sowie alle  
Zweigstellenleiter wünschen allen Mitgliedern  
ein frohes Weihnachtsfest!*



# JAGDGEBRAUCHSHUNDEKLUB OBERSTEIERMARK

## TERMINE 2023

### Obmann Herwig Kohlbacher

Hochstraße 106, 8773 Kammern  
Tel. 0664 / 4420285  
E-Mail: h.kohlbacher@gmx.at

### Jagdhundeführerkurse 2023

#### Zweigstelle Leoben-Liesingtal

Kursbeginn: 11. März  
Treffpunkt: 10 Uhr,  
Wirtshaus Fam. Reithner  
am Trabocher See  
Kursleiter: FW Wolfgang Wagner  
Tel. 0664 / 2746531

#### Zweigstelle Knittelfeld

Kursbeginn: 4. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr, Fam. Trettenbrein  
Stadlmoarweg, Flatschach  
Kursleiter: Ing. Manfred Waibl  
Tel. 0650 / 9943666

#### Zweigstelle Judenburg/Zeltweg

Kursbeginn: 3. Februar  
Treffpunkt: 15 Uhr, Abrichteplatz  
Hundesportverein Thalheim  
Kursleiter: Ing. Bernd Hammer  
Tel. 0664 / 8482150

### Zweigstelle Bruck-Mur

Kursbeginn: 11. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr, Gasthaus  
Kaminstüberl in Arndorf  
Kursleiter: Gerhard Schaffer  
Tel. 0664 / 9179210

### Zweigstelle Mürzzuschlag

Kursbeginn: 11. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr, Ausbildungsstätte  
Steinbauer, Ganz 11,  
8680 Mürzzuschlag  
Kursleiter: Rupert Taberhofer  
Tel. 0664 / 4225484

### Zweigstelle Ennstal

Kursbeginn: 1. April  
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Ausbildungsstätte  
Donnersbach  
Kursleiter: Ingrid Zainer  
Tel. 0664 / 5955219

### Unsere Prüfungstermine 2023:

#### Bringtreueprüfung:

14. Mai im Murtal

#### SPoR:

27. August in Traboch (Bezirk Leoben)



Seit 36 Jahren im Dienst der waidgerechten  
Jagd in der Steiermark –  
der Jagdgebrauchshundeclub Obersteiermark.



### Folgende Personen sind für den Klub verantwortlich:

Obmann	Herwig Kohlbacher	obmann@jghk-obersteiermark.at	0664 / 4420285
Obmannstellvertreter	Wolfgang Wagner	leoben@jghk-obersteiermark.at	0664 / 2746531
Schriftführer	Ing. Bernhard Hammer	schriftfuehrer@jghk-obersteiermark.at	0664 / 8482150
Schriftführerstellvertreter	Ute Schmerleib	ute.schmerleib@aon.at	0664 / 8347438
Kassier	Maria Graf	kassier@jghk-obersteiermark.at	0664 / 3502642 03868 / 8333
Kassierstellvertreter	Barbara Schneeberger	mbschneeberger@gmail.com	0664 / 2443754
Ausbildungsreferent	Wolfgang Wagner	richterreferat@jghk-obersteiermark.at	0664 / 2746531

Beiräte		
DI Anton Fürst	office@fuerst-company.com	0664 / 3563005
Gerhard Kranjec	gerhard.kranjec@aon.at	0699 / 11725304
Oskar Bachinger	ossi1997@gmx.at	0664 / 9229016
Jürgen Mayr	brandlweg1@gmx.at	0664 / 5117011
Markus Schneeberger	Markus.Schneeberger@polizei.gv.at	0664 / 5599532

Gebietsvertreter			
Leoben	Wolfgang Wagner Markus Schneeberger Herwig Kohlbacher	leoben@jghk-obersteiermark.at Markus.Schneeberger@polizei.gv.at h.kohlbacher@gmx.at	0664 / 2746531 0664 / 5599532 0664 / 4420285
Knittelfeld	Ute Schmerleib Jürgen Mayr Ing. Andreas Titz	ute.schmerleib@aon.at brandlweg1@gmx.net atitz@gmx.at	0664 / 8347438 0664 / 5117011 0664 / 4734152
Judenburg	Ing. Bernd Hammer Dominik Hausberger Gerald Eder	judenburg@jghk-obersteiermark.at dominik_hausberger@hotmail.com edergerald@gmx.at	0664 / 8482150 0664 / 3898178 0664 / 5069808
Ennstal	Ingrid Zainer Andreas Zeumer	ingrid.zainer@gmail.com sleddogs@gmx.at	0664 / 5955219 0664 / 9656489
Bruck	Gerhard Schaffer Stefan Rabelhofer	bruck@jghk-obersteiermark.at jagd@rabelhofer-gmbh.at	0664 / 9179210 0676 / 6447156
Mürzzuschlag	Rupert Taberhofer Oskar Bachinger	muerzzuschlag@jghk-obersteiermark.at ossi1997@gmx.at	0664 / 4225484 0664 / 9229016

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.JGHK-Obersteiermark.at](http://www.JGHK-Obersteiermark.at)

Ob aktiv oder als Unterstützer, gehen Sie mit uns den „Steirischen Weg“.  
Werden Sie Mitglied des JGHK Obersteiermark, jeder ist uns herzlich willkommen.



*Für traditionelles  
Weidwerk mit Jagdhund!*

**DER ANBLICK** 

[www.anblick.at](http://www.anblick.at)

FOTO: T. KARAVABITL